

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 113/2011
Beschlussvorlage		
Stadtentwicklung, Umwelt, Bau	öffentlich	☒
Geschorec, Kurt Werner	nicht öffentlich	☐
Gremium: Verkehrsausschuss	TOP-NR: 8	Datum: 16.03.2011
Verkehrssituation Nordstraße		
Finanzielle Auswirkungen Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein		
Deckungsvorschlag		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Boden ☐ Wasserhaushalt ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Klima ☐ Emissionen / Immissionen		
<u>Beschlussvorschlag:</u> Weitere Maßnahmen der Verkehrsregelung oder Verkehrslenkung auf der Nordstraße sind zurzeit nicht erforderlich. Nach Fertigstellung der Seibelquerspange sind Kontrollzählungen vorzunehmen.		
<u>Abstimmungsergebnis:</u>		
Ja	Nein	Enthaltungen
CDU SPD Bündnis 90 – Die Grünen FDP UBWG		

Verwaltungserläuterung:

Zur Ratssitzung am 14. Dezember 2010 lag eine Anregung nach § 24 Gemeindeordnung NRW von zwei Anwohnerinnen der Nordstraße vor, mit denen verschiedene Maßnahmen angeregt wurden. Die Anregung, die Verwaltungserläuterungen sowie ein Auszug aus der Niederschrift sind als Anlage 1-1 bis 1-7 beigelegt.

Zwischenzeitlich hat die Verwaltung eine Verkehrszählung auf der Nordstraße durchführen lassen. Das Verkehrsaufkommen auf der Nordstraße wurde am 08. Februar 2011 von 07:00 bis 18:00 Uhr, differenziert nach Pkw und Lkw, gezählt. Das Ergebnis, das als Anlage 2 beigelegt ist, weist eine tägliche Verkehrsmenge von ca. 8.000 Kfz/Tag bei einem Lkw-Anteil von ca. 3 % auf. In der „Untersuchung zur Innenstadtentlastung“ aus dem Jahr 2004 wurde für das Jahr 2015 eine maximale Belastung von 9.500 Kfz/Tag prognostiziert, eine Verkehrsmenge, die nach der aktuellen Zählung zumindest nicht unrealistisch erscheint.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass nach der nun vorliegenden Verkehrszählung zunächst keine weiteren Maßnahmen ergriffen werden müssen. Eine Kontrollzählung sollte in angemessenem Zeitraum nach der Verkehrsfreigabe der Seibelquerspange erfolgen.